

Woher kommt eigentlich der Name MAGNET?

Die Antwort finden wir weit von hier – in Griechenland!
Vor langer Zeit wurden in der griechischen Landschaft **MAGNESIA** Steine gefunden, die andere Gegenstände aus Eisen anziehen.
Weil man sie in **MAGNESIA** zuerst gefunden hatte, nannte man diese Eisensteine **MAGNETE**.

Die Menschen haben sich über diese besonderen Steine gewundert.
Sie haben sich eine Geschichte ausgedacht:

Die Menschen haben sich über diese besonderen Steine gewundert.
Sie haben sich eine Geschichte ausgedacht:

Die Geschichte erzählt vom Hirten **MAGNES**.
Er lebte in Griechenland und hütete Ziegen und Schafe.
Seine Schuhe hatten eiserne Nägel,
sein Hirtenstab hatte eine eiserne Spitze.
Eines Tages stieg er auf einen Stein und blieb daran fast **KLEBEN**.
Auch der Stab wurde von diesem Stein festgehalten.

Man nannte diesen merkwürdigen Stein nach dem Hirten **MAGNES** dann **MAGNETSTEIN**.

Magnete ziehen Gegenstände aus **EISEN** an.
Es gibt noch zwei andere Metalle, die ein Magnet anzieht.
Sie heißen **NICKEL** und **KOBALT**.

Eisen wird auch zu **STAHL** verarbeitet.
Daher zieht ein Magnet auch Dinge aus **STAHL** an.
Aus **STAHL** wird Blech für Autos hergestellt.

Was ist alles aus Eisen?

Dosen, Werkzeuge, Messer, Eisengitter, Nägel, Blech, Draht,...

Was ist alles aus Nickel?

Brillen, Schmuck, Münzen.
Nickel kann auch Gegenstände aus Eisen gegen Rost schützen.

